

19. Mai 2017 | 17-144

Runder Tisch Radverkehr präsentiert sich mit Informationsstand bei der AGNH

Dreieich zudem auf Platz 1 im Kreis Offenbach bei aktuellem Fahrradklimatest

Dreieich. Mit einem Informationsstand war der Runde Tisch Radverkehr der Stadt Dreieich bei der Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Nahmobilität Hessen (AGNH) am 17. Mai in Frankfurt vertreten. Die Stadt Dreieich als Gründungsmitglied der AGNH nutzte die ihr angebotene Möglichkeit bei der Fachtagung der AGNH die Arbeit des Runden Tisches Radverkehr dem interessierten Fachpublikum anlässlich der Tagung zu präsentieren.

Teilnehmer aus Städten, Kreisen, Verbänden und der Landesverwaltung konnten sich darüber informieren „warum es rund läuft am Runden Tisch Radverkehr“. Präsentationen und Fotos gaben hierzu einen guten Einblick. In Gesprächen mit Erstem Stadtrat Martin Burlon, dem ehrenamtlichen Radverkehrsbeauftragtem Dieter Fröhlich, der Klimaschutzbeauftragten Annika Jung sowie dem Fachbereichsleiter Thomas Müller wurde den Interessierten die Arbeit am Runden Tisch Radverkehr in Dreieich erläutert.

Hierbei ging es weniger um die Durchführung konkreter Projekte, sondern vielmehr darum, warum es mit der Arbeit in Dreieich in diesem Gremium so gut klappt. Von vielen Besuchern des Standes wurde immer wieder mitgeteilt, dass man eine solche Arbeitsgruppe auch hatte, es aber nie zu einer konstruktiven Arbeit dort kam.

„Wir konnten mit den Besuchern aus anderen Städte zwar nicht klären, warum es bei ihnen nicht zum Erfolg kam, aber Hinweise geben, wie wir es auch in Zeiten knapper Kassen angegangen sind und warum der Runde Tisch jetzt in seinem 10. Jahr nach wie vor so gut arbeitet“, stellt Erster Stadtrat Martin Burlon fest. Für die meisten Besucher war es nicht vorstellbar, dass hier alle politischen Parteien, ADFC, Verwaltung und Fachplanung als Team so gut zusammenarbeiten, um das Ziel, den Radverkehr in Dreieich weiter zu fördern, gemeinsam zu erreichen.

Dass sich die gute Arbeit des „Runden Tisches“ nun auch nachweisen lässt, zeigen die am heutigen Freitag veröffentlichten neuen Umfrageergebnisse zum Fahrradklima in Städten und Gemeinden in Deutschland. Die alle zwei Jahre statt findende Erhebung führt Dreieich bei den hessischen Städten und Gemeinden unter 50.000 Einwohnern auf Platz 10 und für den Kreis Offenbach auf Platz 1.

„Über das Ergebnis freuen wir uns sehr“, so Erster Stadtrat Martin Burlon, der dennoch in den Bemühungen zur Verbesserung des Radverkehrs nicht nachlassen will, „Wir werden die vom ADFC erhobenen Daten sichten und bereits in der nächsten Sitzung des Runden Tisches eingehend erörtern. Es gibt in einzelnen Punkten noch Luft nach oben, die wir nutzen müssen, um beim Thema Radverkehr weiter im wahrsten Sinne des Wortes zu punkten.“